

UNTERRICHTSORT

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

gemeinnützige GmbH

Friedrichstraße 125 b . 06886 Lutherstadt Wittenberg
TEL +49(0)3491 | 61 54-0 . FAX +49(0)03491 | 61 54-0
MAIL wittenberg@deb-gruppe.org . WEB www.deb.de

PROJEKTLEITUNG

René Franz

Friedrichstraße 125 b . 06886 Lutherstadt Wittenberg
TEL +49(0)3491 | 61 54-0 . FAX +49(0)03491 | 61 54-0
MAIL wittenberg@deb-gruppe.org . WEB www.deb.de

BÜROZEITEN | SEKRETARIAT

Montag bis Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

KURSDATEN

☞ auf Anfrage

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für den Zugang zum Vorbereitungslehrgang sind:

- ☞ ein Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss
- ☞ ausreichende Sprachkenntnisse
- ☞ Vollendung des 16. Lebensjahres
- ☞ die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- ☞ ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Kontaktbereitschaft

DEB-GRUPPE ÜBER UNS

- ☞ gemeinnütziger Bildungsträger in Deutschland
- ☞ spezialisiert auf Ausbildungen sowie berufliche Fort- und Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich
- ☞ wir stehen für lebensbegleitendes Lernen und
- ☞ innovative Bildungsangebote
- ☞ ist nach DIN EN ISO 9001 : 2015 und AZAV zertifiziert
- ☞ orientiert sich an arbeitsmarkt- und zielgruppenspezifischen Bedürfnissen

HEUTE INFORMIEREN – MORGEN DURCHSTARTEN!

Sie möchten mehr Informationen zum Bildungsangebot des DEUTSCHEN ERWACHSENEN-BILDUNGSWERKES haben? Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

GEFÖRDERT DURCH

Agentur für Arbeit Wittenberg

STAND | DEg-1-VLP-070723

DEB-GRUPPE

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

Pödeldorfer Straße 81 . 96052 Bamberg

TEL +49(0)951 | 915 55-0 . FAX +49(0)951 | 915 55-44
MAIL anfrage@deb.de . WEB www.deb.de



DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

**MODULARER VORBEREITUNGS-
LEHRGANG ZUR NICHTSCHÜLER-
PRÜFUNG SACHSEN-ANHALT –
STAATLICH ANERKANNTE/R
PFLEGEHELFER*IN**

INHALTE

ZIEL DER MASSNAHME

Diese modulare Maßnahme verfolgt das Ziel die Teilnehmenden auf die Nichtschülerprüfung zum/r staatlich anerkannten Pflegehelfer*in vorzubereiten, um den Erwerb des anerkannten Abschlusses zu ermöglichen und somit als gelernte Kräfte in der Pflege von Menschen eingesetzt werden zu können und dem Arbeitsmarkt in diesem Feld langfristig erhalten zu bleiben.

MODULE

Es ist die Teilnahme an folgenden Modulen möglich. Diese können je nach Bedarf absolviert werden.

- ☞ **Modul 1** – 160 UE
Pflegehelfer*in werden und eine berufliche Identität entwickeln
- ☞ **Modul 2** – 240 UE
Zu pflegende Menschen in der Bewegung, Mobilität und Selbstversorgung unterstützen
- ☞ **Modul 3** – 160 UE
Menschen in kurativen Prozessen unterstützen
- ☞ **Modul 4** – 60 UE / 80 Zeitstunden Praxis in der Pflege
Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen
- ☞ **Modul 5** – 80 UE / 80 Zeitstunden Praxis in der Pflege
Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten
- ☞ **Modul 6** – 120 UE
Prüfungsvorbereitung
- ☞ **Modul 7** – 690 Zeitstunden
Praxis in der Pflege

Die Beantragung der Prüfungszulassung für die Nichtschülerprüfung sowie die Prüfung selbst sind nicht Bestandteil der Module.

LERNMITTEL

Die Teilnehmenden erhalten Skripte zu verschiedenen Unterrichtseinheiten. Weiterhin steht einschlägige Fachliteratur als Leihexemplar oder Nachschlagewerke zur Verfügung.

ABSCHLUSS

Am Ende jedes Moduls erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung, welche das Bestehen der o.a. Module gem. § 58 a Bbs-VO Sachsen-Anhalt ausweist. Sind alle notwendigen Module absolviert und die Prüfungszulassung erteilt, können die Teilnehmenden die theoretischen und praktischen Prüfungen im Rahmen der sog. Nichtschülerprüfung im Land Sachsen-Anhalt ablegen.

Mit Bestehen dieser Abschlussprüfungen erhalten die Teilnehmenden die Berechtigung die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Pflegehelferin“ bzw. „staatlich anerkannter Pflegehelfer“ zu führen.

ZIELGRUPPEN

Der Lehrgang richtet sich an folgende Zielgruppen:

- ☞ Ungelernte Pflegekräfte in Krankenhäusern, Kureinrichtungen, Seniorenwohnheimen und ähnlichen Pflegeeinrichtungen ohne entsprechende Berufsausbildung
- ☞ Arbeitssuchende mit oder ohne Berufsabschluss, die gerne in der Pflege tätig werden möchten
- ☞ Berufsrückkehrende oder Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen

FÖRDERUNG

Die Module des Vorbereitungslehrgangs können durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter mit **Bildungsgutschein** gefördert werden.

VERSICHERUNG

Die Teilnehmenden sind während der Zuweisungsdauer auf dem Weg von der bzw. zu der Ausbildungsstätte und in der Ausbildungsstätte bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft Hamburg unfallversichert.

HIER SIND WIR ZU FINDEN

